

## Spendenkonto

IBAN: DE09 5509 1200 2263 2581 02

BIC: GENODE61AZY

Kontoinhaber: Regina Kienatz

# GOAL FÜR JOHANNES

## GoFundMe-Kampagne

GOal für Johannes



<https://www.gofundme.com/f/goal-fur-johannes>

## PayPal

saschakienatz@aol.com

Betreff: GOal für Johannes

Ein besonderer Dank geht an die Rainer Herrmann GmbH in Weinsheim, die diesen Flyer kostenlos für uns produziert hat.



**RAINER  
HERRMANN**  
| DESIGN · DRUCK · RUNDUM PERSÖNLICH |



**VIELEN DANK ♥**

**WIR BRAUCHEN EURE HILFE**

Unser Sohn Johannes ist 13 Jahre alt und wohnt mit uns und seinen 4 Brüdern in der Gemeinde Mommenheim in Rheinland-Pfalz. Fußball ist seine Leidenschaft, weshalb wir der Spendenkampagne, die wir euch hier vorstellen möchten, den Namen „GOal für Johannes“ gegeben haben.



Seit 5 Jahren kämpft Johannes gegen ein **Hochrisiko-Neuroblastom** Stadium 4. Dieser bösartige Tumor verteilt sich über das Nervensystem in Johannes Körper. Nach unzähligen Chemotherapien, Bestrahlungen, Operationen, Radioaktivtherapien, einer Stammzellentransplantation und einer Antikörpertherapie gilt Johannes seit November 2022 nun aber als Palliativpatient. Das heißt, alle bis dahin bekannten Behandlungsmöglichkeiten zur Heilung wurden ausgeschöpft.

Ein neuartiger Therapieansatz schenkt uns jetzt neue Hoffnung. Die **CAR-T-Zell-Therapie** ist eine moderne und innovative Krebsbehandlung, die bisher vor allem für andere Krebsformen eingesetzt wird.

Neu, aber sehr vielversprechend, ist die Behandlung eines Neuroblastoms mit dieser Therapieform, die seit einiger Zeit in **Rom** erprobt wird.



Weiter Infos zur  
CAR-T-Zell-Therapie allgemein

Weiter Infos zur  
CAR-T-Zell-Therapie in Rom



Zudem besteht im Anschluss an die Behandlung die Möglichkeit einer speziellen **Impfung**. Am MSKCC in **New York** wurde ein Impfstoff entwickelt, der das Immunsystem dauerhaft trainieren soll, Neuroblastomzellen zu erkennen und zu zerstören.



Weiter Infos zur  
Impfung in New York

Da die neue Form der CAR-T-Zell-Therapie und die anschließende Impfung in Deutschland (noch) nicht zugelassen sind, müssen die damit verbundenen Kosten, die sich laut Prognose unserer Ärzte der Uni-medizin Mainz auf ca. **600 000 €** belaufen, privat finanziert werden.

Diese Summe ist für uns als 7-köpfige Familie alleine nicht zu stemmen und so bitten wir euch um eure Hilfe. **Gemeinsam können wir es schaffen Johannes diese Chance auf Heilung zu ermöglichen.**

REGINA & SASCHA KIENATZ